

„Erneuert alten Brauch !“

R. Steiner, Dornach, 18. 9. 1924

Die Vermenschlichung der Substanz oder die Herstellung rhythmisierter Heilmittel Vortrag und Praxiskurs mit *Peter Schleip, Göppingen*

Die Einweihung in die stärksten schöpferischen Kräftegeister der Stoffeswelt bzw. in die unteren Götter, die sowohl zerstören als auch heilen können, erfolgte früher in Geheimschulen. Heute können und müssen diese Kenntnisse und Fertigkeiten von allen Menschen guten Willens eigenständig ergriffen und zum Heil der Schöpfung angewandt werden. Auf diesen neuen dreifältigen rhythmischen Herstellungsprozess, die sogenannte Siedekunst, hat bereits die weise Wala hingewiesen, die uns durch die Edda überliefert ist:

*„Heidin hieß man sie, wo ins Haus sie kam,
die hellsehende Wala, sie wusste alle Zauberkünste;
sie kannte jede Siedekunst, sie pflegte die Siedekunst spielerisch,
immer warnte sie vor Kummer durch üble Bräute.“*

Völuspá, Vers 22, Lieder Edda, Codex Regius, ca. 1270 n. Chr. verdeutscht durch P. Schleip

Freitag, 9. Juni: 19:30 bis 21:00 Uhr öffentlicher Vortrag
ORT: Rudolf-Steiner-Haus Weimar, Meyerstr. 10
anschließend: Besprechung mit Kursteilnehmern
Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 10. Juni: 4:45 bis 23: 45 Uhr Praxiskurs mit Pausen

Sonntag, 11. Juni: 5:00 bis 12:00 Uhr Praxiskurs mit Pausen

ORT: Freie Waldorschule Weimar, Klosterweg 8

Unkostenbeitrag: 30€/Person, Förderbeiträge willkommen !

Informationen und Anmeldung zum Praxiskurs:

Iris-Verein: Franciska Braun, 03643-2524509 franci.braun@web.de